

Seminare und Übungen für Fortgeschrittene

Veranstaltung: Lateinisches Hauptseminar: Seneca, *De ira*

Englischer Titel: Latin Advanced Seminar: Seneca, *De ira*

Dozent: Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.: 080601

Verwendbarkeit als Modulelement:

- | | |
|---|--|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: | LA-M 1 (Prosa) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein: | LA-M 1 (Prosa) |
| - im BA-Studiengang Latein: | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur) |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen: | Vertiefungsmodul 2
Fachwiss. Abschlussmodul Klass. Philologie |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen
des östlichen Mittelmeerraums: | Modul 6, 7, 9 |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein: | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur) |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie: | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/
Römische Literatur | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) |

Prüfungsleistung: Hausarbeit, Sitzungsgestaltung, aktive Mitarbeit

Inhalt und Ziel / Literatur:

Eine philologische Lektüre von Senecas Schrift über den Zorn ist nicht bloß philosophiehistorisch oder rekonstruktionistisch angelegt. Sie ist viel offener und kann sich der ganzen Bandbreite literarisch interessanter Aspekte widmen – sei es die Überlieferung als Teil der Rezeptionsgeschichte, die Sprache, Semantik oder Komposition, rhetorische oder poetische Qualitäten, ästhetische Positionen oder die Bedeutung für aktuelle Fragestellungen unterschiedlichster Provenienz. Im Seminar werden wir die eigenständige Entwicklung vielfältiger Fragestellungen und deren Behandlung einüben und den Text von möglichst verschiedenen Perspektiven aus betrachten, um bekannte und weniger bekannte Gebrauchsweisen solcher "moralphilosophischen Traktate" zu verstehen oder fortzuschreiben.

Bis zur ersten Sitzung muß die Schrift ganz auf Deutsch gründlich gelesen sowie der lateinische Text von 1,1,1-2,5 vorbereitet sein. Der Aufbau des Werkes ebenso wie thematische und kompositorische Grundlinien müssen bekannt sein, ebenso die Grunddaten zu Verfasser und Werk, wie sie dem *Oxford Classical Dictionary* zu entnehmen sind. Zudem soll jeder Teilnehmer in der ersten Sitzung einen Themenwunsch für die Hausarbeit bzw. die zu gestaltende Seminarstunde formulieren können.

Wer als unerschrockener Leser noch Kapazitäten frei hat, kann sich in der Vorbereitung auch mit der Studie von *Peter Sloterdijk, Zorn und Zeit, Frankfurt 2006* neue Horizonte für die Lektüre von *De ira* erschließen.

Ort: ÜR 209 (Domplatz 20-22, 2. OG)

Zeit: Mi 12-14

Beginn: 22. April 2009

Sprechstunde: Mi 15-16 (Dienstzimmer, R. 224)